

§ 1 GELTUNGSBEREICH & VERTRAGSPARTNER

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen der Einzelfirma **Zlatko Vostner | Wassertechnik • Immobilien • Photovoltaik** (nachfolgend „Anbieter“) gegenüber Verbrauchern und Unternehmern.

(2) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen des Kunden werden nur dann Vertragsteil, wenn der Anbieter ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

§ 2 ANGEBOT UND VERTRAGSSCHLUSS

(1) Alle Angebote des Anbieters sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind.

(2) Ein Vertrag kommt durch die schriftliche Auftragsbestätigung des Anbieters, die Unterzeichnung eines Makler- bzw. Dienstleistungsvertrages oder durch die Ausführung der Leistung zustande.

§ 3 WASSERTECHNIK & PHOTOVOLTAIK

(1) Der Anbieter erbringt Beratungs-, Vertriebs- und Vermittlungsleistungen bezüglich Wasseraufbereitungs- und Photovoltaikanlagen.

(2) Soweit werkvertragliche Montage-, Installations- oder Handwerksleistungen vereinbart werden, können diese durch qualifizierte Partnerunternehmen im Auftrag oder im Wege der Vermittlung ausgeführt werden.

§ 4 BESONDERE BESTIMMUNGEN IMMOBILIEN

(1) Der Anbieter ist als Immobilienmakler gem. § 34c GewO tätig.

(2) Alle Objektnachweise und Exposés sind vertraulich. Eine Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Zustimmung ist untersagt. Der Kunde haftet bei unbefugter Weitergabe für eine etwaig entgangene Provision.

(3) Der Provisionsanspruch entsteht mit Abschluss eines wirksamen Hauptvertrages (Notarvertrag/Mietvertrag) und richtet sich nach den vertraglichen Vereinbarungen.

§ 5 PREISE & ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

(1) Es gelten die vereinbarten Preise. Gegenüber Verbrauchern enthalten die Preise die gesetzliche Umsatzsteuer (bei PV-Anlagen ggf. 0 % USt. gem. § 12 Abs. 3 UStG).

(2) Rechnungen sind, sofern nicht anders vereinbart, innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug auf das angegebene Konto zahlbar.

§ 6 EIGENTUMSVORBEHALT

Gelieferte Waren bleiben bis zur vollständigen Erfüllung aller Kaufpreis- und Vergütungsansprüche im Eigentum des Anbieters.

§ 7 GEWÄHRLEISTUNG & HAFTUNG

(1) Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte. Bei B2B-Geschäften beträgt die Gewährleistungsfrist 12 Monate ab Gefahrübergang.

(2) Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.

§ 8 WIDERRUFSRECHT

Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Eine gesonderte Widerrufsbelehrung wird vor Vertragsschluss zur Verfügung gestellt.

§ 9 DATENSCHUTZ & SCHLUSSBESTIMMUNGEN

(1) Personenbezogene Daten werden unter Beachtung der DSGVO vertraulich verarbeitet.

(2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(3) Ist der Kunde Kaufmann, ist der Sitz des Anbieters Gerichtsstand.

(4) Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.